

4. Arabisches Kulturfestival 22. - 25. Mai

Das diesjährige Arabische Kulturfestival hat zwei Themenschwerpunkte: Zum einen werden in zwei Lesungen und drei Konzerten moderne Interpretationen arabischer Klassiker vorgestellt. Zum anderen wird - anknüpfend an die Ausstellung „Mit Kamel und Kamera - Historische Orientfotografie 1864-1970“ - der Jemen in den Focus gerückt. Die Ausstellung kann selbstverständlich auch

während des Festivals besucht werden. Der Sonntag richtet sich mit einem umfangreichen Mitmachprogramm an große und kleine Arabieninteressierte. Am 24. und 25. Mai während des Programms: Der Marrakesch Markt zeigt ein reiches Kunsthandwerk und verwöhnt mit kulinarischen Genüssen wie Minztee, Gebäck und Tajine.

Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Eintritt 5 € (soweit nicht anders angeführt)



Museum für
Völkerkunde
Hamburg

DO
22.

19 Uhr Arabia Felix - Der Jemen zwischen Tradition und Moderne

Vortrag von
Dr. Ludwig Schießmann

Glückliches Arabien? Die Reichtümer der sagenumwobenen südarabischen Königreiche sind Vergangenheit. Heute zählt der Jemen trotz Öl- und Gasvorkommen zu den ärmsten Ländern der Welt. Dennoch erscheinen die Jemeniten als glückliche Menschen, die stolz auf ihre Herkunft sind, sei sie im hohen Bergjemen, in der Küstenebene am Roten und am Arabischen

Meer oder in der Wüste am Rande des „Leeren Viertels“. Das äußerst vielfältige Land steht in den nächsten Jahren vor gewaltigen Herausforderungen. Jemens Weg in die Moderne ist politisch und gesellschaftlich ein Balanceakt. Dr. Ludwig Schießmann ist Religionswissenschaftler und Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg.

Anschließend: Explosion der Stille – Die Welt der Frauen im Jemen

Film von Anette von Wangenheim
WDR 2001, 45 min.

Die meisten Frauen im Jemen zeigen sich in der Öffentlichkeit nur mit Schleier. Fotos oder gar Filmaufnahmen lehnen sie grundsätzlich ab. Anette von Wangenheim gelingt es in ihrem Film, Einblicke in den beruflichen und privaten Alltag mehrerer jemenitischer Frauen zu geben: darunter ist die Herausgeberin der einzigen staatsunabhängigen Frauenzeitung, eine Gynäkologin, sowie eine junge Frau, die sich auf ihre Hochzeitsfeierlichkeiten vorbereitet.

FR
23.

19.30 Uhr Arabische Dichtung und Klaviermusik

Eintritt: 8 €

Dieser Abend lädt zu einer Begegnung mit der Vielfalt arabischer Poesie und dem Klang des musikalischen Erbes Europas ein. Zu Gast sind Dr. Mohammed Khalifa von der Universität Hamburg, der ausgewählte Gedichte aus verschiedenen Ländern der

arabischen Welt in arabischer Sprache lesen wird, sowie die Pianistin Laura Feldmann, die zu den Texten Klaviermusik aus verschiedenen Ländern Europas spielen wird. Markus Vollmer wird die deutschen Übersetzungen rezitieren.

SA
24.

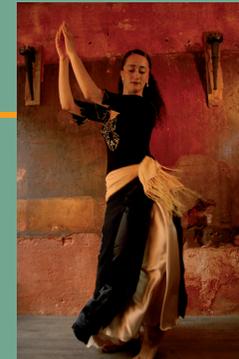
20 Uhr Shibly Band und Gäste spielen Enta Omri „Du bist mein Leben“

Einführende Worte von Hassan El Nashar,
Konsul der Republik Ägypten in Hamburg.
Eintritt 12 €

Enta Omri nach Texten von Ahmed Shafik war die erste Komposition des ägyptischen Komponisten Mohamed Abdel Wahab für die legendäre Sängerin Oum Kalthoum (1904-1975). Sie war und ist unbestreitbar die größte Sängerin des Orients. Bei der Uraufführung von Enta Omri erklang erstmals in der klassischen arabischen Musik eine E-Gitarre als Melodieinstrument. Shibly Band und befreundete arabische

Musiker spielen die Originalkomposition von Mohamed Abdel Wahab. Den Gesangspart übernimmt die in Paris lebende Sängerin Lama Azmi.

Im Anschluß: Oriental Night mit DJ Yousef



Linda Mameri
am Sonntag
16.15 Uhr

Shibly Band am Samstag 20 Uhr



SO
25.

10-13 Uhr Der Duft Mesopotamiens

Arabisch kochen mit Khaled Al-yaseri
Gemüse- und Fleischspezialitäten gemeinsam nach irakischen Rezepten zubereiten und essen! Exotische Süßigkeiten runden das Menü ab. Max. 12 Teilnehmer, Anmeldung unter T. 040 42 88 79 - 0
12 €

11 Uhr Innenraum und Möbel im Alten Ägypten bis in die Arabische Zeit

Vortrag von Karl-Heinrich von Stülpnagel,
Ägyptologe und Möbelrestaurator,
Universität Leipzig

Die Formenvielfalt der ägyptischen Möbel ist selten zur Sprache gekommen, hat jedoch viele spätere Epochen beeinflusst und zeigt das hohe ästhetische Empfinden der Pharaonen und Noblen.
In Zusammenarbeit mit der Ägyptisch-Deutschen Gesellschaft Nord e.V.

14-15 Uhr und 16-17 Uhr Kinderprogramm – Reise durch den Orient

Unter Anleitung der Bewegungs- und Tanztherapeutin Riem Jacob können Kinder ab 5 Jahren orientalische Tänze, Bewegungsspiele und Märchen kennen lernen und ein Henna-Tattoo auf ihrer Haut mit nach Hause nehmen.

14 und 16 Uhr Einführung in die arabische Kalligraphie

Workshop für Kinder und Erwachsene
Die arabische Schrift ist zugleich Zeichensystem und Dekor. In einem 45-minütigen Workshop werden erste Schreibübungen gemacht. Den eigenen Namen flüssig auf Arabisch zu schreiben ist ein Ziel des Kurses.

14 Uhr Arabische Percussion

Workshop mit Hosam Shedit
Die Vielfalt der arabischen Rhythmen (Wazn) sind Thema dieses Workshops. Die Grundstrukturen werden nachvollzogen und gespielt. Das ägyptische Percussionsinstrumentarium wird vorgestellt. Bitte Trommeln mitbringen! Max. 15 Teilnehmer, Anmeldung: T. 040 42 88 79 - 0, 10 €

15 Uhr „Die Zauberstimme“

Lesung mit Andrea Karimé
Für Kinder ab 5 Jahre

Einst lebte ein Zauberer, der nur Teppiche und Stoffe verzaubern konnte. Während

seine Lieblingstochter Mulawana webte, erzählte er alle Geschichten, die er kannte. So entstanden sieben farbige Teppiche, mit denen sich Mulawana auf eine abenteuerliche Reise begibt... Andrea Karimé, libanesisch-deutsche Autorin, wird in alter Tradition der Geschichtenerzähler nicht nur ablesen, sondern die Zuhörer mit ihrer freien Erzählung in Bann ziehen.

16.15 Uhr Orientalische Tanzperformance mit Linda Mameri

Die französische Tänzerin und Sängerin mit algerischen Wurzeln verfügt über eine

vielfältige Ausbildung in verschiedenen Tanzgenres. Durch ihre intensive Ausbildung bei unterschiedlichen Lehrern beherrscht sie ein großes Repertoire orientalischer Tänze. Linda Mameri ist bekannt für ihre anmutige und vollendete Interpretation der klassischen arabischen Tänze.

17 Uhr Aneta Barcik & Band - Oriental Project

Die polnische Sängerin, Tänzerin und Regisseurin Aneta Barcik präsentiert zusammen mit arabischen und

internationalen Musikern die schönsten und bekanntesten Lieder der arabischen Welt.

Aneta Barcik – Gesang, Adnane Haloui – Geige, Percussion, Ashraf Larbi – Keyboard, Percussion, Mariola Rutschka – Flöte, Adam Saidani – Oud, Percussion, Geige, Stefan Wiegand – Percussion